

## Ein irischer Traum - Sophia Giovanazzi

Ende August brach ich zusammen mit fünf weiteren Schüler\*innen unserer Schule nach Carlow auf, um dort das erste Semester zu verbringen und unvergessliche Erfahrungen zu sammeln. Die Kleinstadt, etwa eine Stunde von Dublin entfernt, bot nicht nur eine atemberaubende Kulisse, sondern ermöglichte auch Ausflüge in die Hauptstadt sowie zu anderen Städten wie Kilkenny, Galway und Waterford.

In Carlow wurde ich von einer liebevollen Gastfamilie aufgenommen, die stets mit Rat und Tat zur Seite stand, und mir die irische Kultur näherbrachte. Sie versorgten mich nicht nur mit köstlicher Verpflegung und einem eigenen Zimmer, sondern nahmen mich auch mit auf spannende Tagesausflüge und schenkten mir unvergessliche Momente.

Am Tyndall College Carlow, meiner Schule für die letzten vier Monate, lernte ich ein neues Schulsystem kennen: das Tragen von Schuluniformen und das Wechseln des Klassenraums für jede Unterrichtsstunde.

In dieser Zeit sammelte ich zusammen mit meiner neuen Freundesgruppe unzählige Erfahrungen, lernte Menschen aus verschiedenen Kulturen kennen und fand Freunde fürs Leben. Die Iren beeindruckten mich nicht nur mit ihrer Freundlichkeit und ihrem offenen Wesen, sondern auch mit ihren ganz eigenen Traditionen und Eigenheiten. Dabei musste ich einige Herausforderungen meistern, die mich dazu brachten, selbstständiger zu werden und über mich hinauszuwachsen.

Es ist schwer, in Worte zu fassen, was ich in den letzten Monaten erlebt und gelernt habe. Ich habe gelacht, war aber auch oft außerhalb meiner Komfortzone. Diese wundervolle Erfahrung wird mich mein Leben lang begleiten und ich werde sie stets in meinem Herzen tragen.

Ein Dankeschön gilt unserer Schule und dem Erasmus+-Programm, die mir diese einzigartige Erfahrung ermöglicht haben